

DSTG Baden-Württemberg im Gespräch mit CDU-Finanzpolitikern



Zu einem über einstündigen Meinungsaustausch trafen sich Mitglieder der DSTG-Landesleitung.

- am 30. April mit acht Mitgliedern des Arbeitskreises Finanzen (AK II) der CDU-Landtagsfraktion. Mit dabei war auch MdL Manfred Groh.

Auf Seiten der DSTG nahmen der Landesvorsitzende Franz Reiß, der stv. Bundesvorsitzende Thomas Eigenthaler, der stv. Landesvorsitzende Markus Scholl sowie „Schatzmeister“ Reinhard Schiffler teil.

Schwerpunkt der Gespräche waren u.a. die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung 2008 durch die Steuerverwaltung, insbesondere die daraus ablesbare steigende Unzufriedenheit mit den beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

So war denn auch die Personalsituation in der Steuerverwaltung Hauptgegenstand der Aussprachen.

Die Mitglieder der DSTG-Landesleitung wiesen eindringlich auf die Verantwortung des Landtags hin, der die Rahmenbedingungen festlegt, sowohl für die Personalausstattung (Einstellung, Übernahme, Stellenkürzungen) als auch für leistungsgerechte Bezahlung oder Stillstand in der beruflichen Entwicklung.

Die nächste mögliche Weichenstellung ist der Doppelhaushalt 2010/2011, so der DSTG.

Die DSTG Forderungen konkretisierten sich daher auch auf die Schaffung zusätzlicher Beförderungssämter in den Jahren, in denen die geringen Altersabgänge ansonsten weitgehende Stagnation bei den Beförderungsaussichten bedeuten.

Auch hierfür kommt den Haushaltsjahren 2010/2011 entscheidende Bedeutung zu.

Bei allem Verständnis für den politischen Schwerpunkt "Bildung" dürften die anderen staatstragenden Bereiche nicht vernachlässigt oder gar vergessen werden.

Mit der Zusicherung der Finanzpolitiker, sich in der CDU-Fraktion für eine – auch in finanzwirtschaftlich schwierigen Zeiten – angemessene Berücksichtigung der Anliegen des Steuerpersonals einzusetzen endete die Gesprächsrunde. Ein weiteres Gespräch wurde in Aussicht genommen.